

Tiotropium: Auch für Kinder unter fünf Jahren?

Datum: 11.07.2018

Original Titel:

Safety and efficacy of tiotropium in children aged 1-5 years with persistent asthmatic symptoms: a randomised, double-blind, placebo-controlled trial.

Tiotropium ist für die Behandlung von schwerem Asthma zugelassen. Es soll unterstützend zur Dauertherapie angewendet werden. Eine aktuelle Studie liefert Hinweise, dass es selbst bei Kindern unter fünf Jahren bereits Anwendung finden könnte.

Der Wirkstoff Tiotropium wird ursprünglich zur Behandlung der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung, kurz COPD, eingesetzt. Diese Erkrankung betrifft meistens Erwachsene und diese häufig auch erst, wenn sie schon etwas älter sind. Der Wirkstoff wird bei ihnen zur Dauertherapie eingesetzt, da er mit seiner bronchienerweiternden Wirkung das Atmen erleichtert.

Behandlung mit Tiotropium auch in Behandlungsleitlinien erfasst

Seit einigen Jahren ist Tiotropium zur unterstützenden Behandlung aber auch für erwachsene Asthma-Patienten zugelassen, deren Erkrankung sich nicht ausreichend mit inhalativem [Kortison](#) und einem langwirksamen Beta-Antagonisten behandeln lässt. Diese neue Option ist inzwischen auch in den Behandlungsleitlinien für Asthma angekommen, jedoch nur für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren und die Zulassung wurde kürzlich für Kinder ab sechs Jahren erweitert.

Auch für Kinder unter fünf Jahren geeignet?

Zuletzt wurde untersucht, ob Tiotropium auch für Kinder jünger als zwölf Jahre geeignet sein könnte, deren Asthma sich mit inhalativem [Kortison](#) nicht ganz kontrollieren lässt. In einer Untersuchung mit 102 Kindern über zwölf Wochen in elf Ländern in Asien, Europa und Nordamerika fanden Forscher nun zumindest keine Gründe, die dagegensprechen. In ihrer aktuellen Studie ging es den Forschern nun darum, ob Tiotropium auch für die ganz kleinen, asthmageplagten Patienten zwischen einem und fünf Jahren eine unterstützende Medikation sein könnte. Daher untersuchten sie Kinder in dem Alter, die seit mindestens sechs Monaten bestehende Asthmasymptome hatten und mit inhalativem Kortison behandelt wurden.

Unterschiedliche Dosierungen wurden untersucht

Die Kinder wurden zufällig in drei Gruppen aufgeteilt: Die erste Gruppe inhalierte einmal täglich 2,5 µg Tiotropium, die zweite Gruppe inhalierte einmal täglich 5 µg Tiotropium und die dritte Gruppe inhalierte einmal täglich ein [Placebo](#). Daneben nahmen alle Kinder ihre Asthamedikamente wie bisher. Die Forscher schauten, ob sich über den Untersuchungszeitraum von drei Monaten die durchschnittlichen, wöchentlichen tagsüber auftretenden Asthmasymptome der Kinder besserten und wie gut Tiotropium vertragen wurde.

Gute Verträglichkeit, weniger Asthmaanfälle

Der Wirkstoff zeigte eine Verträglichkeit vergleichbar mit dem [Placebo](#). Dies stimmt überein mit den Untersuchungen, die man bei Erwachsenen durchgeführt hat. Es gab keine schweren Nebenwirkungen, während die Kinder mit Tiotropium behandelt wurden. Im Vergleich zu der mit Placebo behandelten Gruppe konnten die Forscher zwar keine Veränderung bei den durchschnittlichen wöchentlichen Asthmasymptomen finden, die sich statistisch hätte nachweisen lassen, aber Asthmaanfälle und akute Verschlechterungen traten während der Behandlung mit Tiotropium seltener auf, als bei der Placebobehandlung.

Weiter Untersuchungen sollen Vorteile belegen

Darauf schließen die Forscher, dass Tiotropium durchaus auch bei Kindern jünger als fünf Jahre angewendet werden könnte. Die Ergebnisse deuten zwar darauf hin, dass der Wirkstoff nicht hilft, Symptome zu mildern, aber Asthmaanfälle verhindern kann. Die Forscher betonen aber, dass ihre Studie nur klein war und es größerer Untersuchungen bedarf, um die Sicherheit und Wirksamkeit von Tiotropium bei kleinen Kindern genauer zu beurteilen. Inwieweit die Behandlung einen Vorteil bringt, muss also noch weiter untersucht werden. Mit Tiotropium könnte zukünftig ein neuer Wirkstoff für jüngere Kinder zur Verfügung stehen, der die bisherige Asthmatherapie ergänzt.

Referenzen:

Vrijlandt EJLE, El Azzi G, Vandewalker M, Rupp N, Harper T, Graham L, Szeffler SJ, Moroni-Zentgraf P, Sharma A, Vulcu SD, Sigmund R, Chawes B, Engel M, Bisgaard H. Safety and efficacy of tiotropium in children aged 1-5 years with persistent asthmatic symptoms: a randomised, double-blind, placebo-controlled trial. *Lancet Respir Med*. 2018 Feb;6(2):127-137. doi: 10.1016/S2213-2600(18)30012-2. Epub 2018 Jan 18.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“